

SG-Anspach - Sportplatz an der Wiesenau

Ferdinand Hnatkow
Christina Ulbrich
Dirk Leiacker

- 1. Vorsitzender SG 1862 Anspach e.V.
 - 1. Abteilungsleiterin Leichtathletik SG 1862 Anspach e.V.
 - 2. Abteilungsleiter Leichtathletik SG 1862 Anspach e.V.
-



SG₁₈₆₂
ANSPACH
- Das ist mein Verein -

Tolle Nachricht: 900.000 Euro vom Bund für den Sportplatz in Bad Soden!

05/03/2021

Wahlkreis aktuell

Gut Ding will Weile haben. **Schon** zu meiner Zeit **als Bürgermeister** in Bad Soden haben wir darüber diskutiert, wie wir die **Sportanlage in der Kelkheimer Straße wieder fit machen** können – und jetzt läuft alles **besser als jemals gedacht**:

Denn der **Haushaltsausschuss des Bundestages** hat am Mittwoch sage und schreibe **900.000 Euro** für die Sanierung und Erweiterung der Sportanlage **bewilligt!** Die Bad Sodener hatten den Förderantrag im Rahmen des **Bundesprogramms “Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereich Sport, Jugend und Kultur”** gestellt. Gerne habe ich die Antragstellung **von Anfang an begleitet**. Ich freue mich riesig, dass es bei der **Vielzahl der Antragstellungen** tatsächlich geklappt hat.

Bundesweit haben **232 Förderprojekte** einen Zuschlag erhalten, um Projekte **mit besonders sozialer und integrativer Wirkung** durchführen zu können. **1.300 Anträge** gab es. Das **Fördervolumen** beträgt insgesamt **400 Mio. Euro**. Damit leistet der **Bund** erneut einen entscheidenden Beitrag zur **Stärkung der kommunalen Infrastruktur und des Handwerks** vor Ort.

Ich wünsche allen Beteiligten in Bad Soden **viel Erfolg für die Sanierung!**

Sportfreianlagen. Das Projekt ist fertiggestellt.

Bildergalerie



Bestand - © Stadt Nottertal-Heilingen Höhen, Markt 1, 99994 Nottertal-Heilingen Höhen OT Schlotheim

Schwerpunkt:

Sport

Maßnahmentyp:

Sanierung

Finanzierung:

Gesamtkosten**:

1.045.430 Euro

Bundesförderung**:

912.000 Euro

Eigenmittel:

133.430 Euro

Projektbeteiligte:

- » Zuwendungsempfänger: Stadt Nottertal-Heilingen Höhen
- » Bauherr: Stadt Nottertal-Heilingen Höhen

Projektstart:

2017

Sportanlagen. Das Projekt ist fertiggestellt.

Bildergalerie



Finaler Stand - © Stadt Nottertal-Heilingen Höhen, Markt 1, 99994 Nottertal-Heilingen Höhen OT

Schwerpunkt:

Sport

Maßnahmentyp:

Sanierung

Finanzierung:

Gesamtkosten**:

1.045.430 Euro

Bundesförderung**:

912.000 Euro

Eigenmittel:

133.430 Euro

Projektbeteiligte:

- » Zuwendungsempfänger: Stadt Nottertal-Heilingen Höhen
- » Bauherr: Stadt Nottertal-Heilingen Höhen



Mögliche Fördermaßnahmen

Fördertopf 1 – „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“

- Warten auf den Bundeshaushalt

Fördertopf 2 – „Städtebauförderung“

Ziel:

- Unterstützung von Kommunen zur Beseitigung städtebaulicher Missstände und Stärkung zu nachhaltigen Wirtschafts- und Wohnstandorten

Kriterien:

- Abgrenzung eines Fördergebiets sowie ein integriertes städtebauliches Entwicklungskonzept, das unter Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger erstellt wird und in dem Ziele und Maßnahmen im Fördergebiet dargestellt sind. Zudem sind Maßnahmen des Klimaschutzes bzw. zur Anpassung an den Klimawandel Voraussetzung.

Fördertopf 3 – „Investitionspaket Sportstätten“

Ziel:

- Förderung der Sanierung von Sportstätten in Gebieten, die in Programme der Städtebauförderung von Bund und Ländern aufgenommen sind, sowie in städtebaulichen Untersuchungsgebieten zur Vorbereitung der Aufnahme in die Städtebauförderung.

Infos unter: www.staedtebaufoerderung.info (und weiter: www.foerderdatenbank.de)
Zuständig für 2 und 3: Hessische Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen.

Quelle: Antwort des Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen auf Anfrage der SGA vom 25. Januar 2022



Aller Anfang...



...ist schwer.



Es...



...wird...

...sich..



...lohnent!

Beharrlicher Kampf des Dr. Dieter Kaboth führte zum langersehnten Erfolg



Jeremias David von der SG Anspach gewann mit seiner Staffel den Eröffnungswettbewerb bei der Neu-Anspacher Stadion-Einweihung am 24. August. Fotos: Strohmann



Dr. Dieter Kaboth (links, hier bei einer Siegerehrung) war entscheidender Wegbereiter des Stadions in Neu-Anspach.



Birgit Roos ist seit 1987 für den Volkslauf mitverantwortlich.

CHRONIK USINGER LAND

Ärzte und Apotheken

Ärztliche Notdienste: Notdienstzentrale, Hattsteiner Allee 10, Telefon 20 77 oder bei der Rettungsdienststelle, Telefon (061 72) 8 36 36.
Apothekendienst: Saalburg-Apotheke, Hauptstr. 13b, Wehrheim, Tel. (060 51) 5 60 0; Sonnen-Apotheke, Am Wolfloch 2, Gravenwiesbach, Tel. (060 86) 4 87; Ursula-Apotheke, Hauptstr. 16, Niederreifenberg, Tel. (060 82) 1 20 3 und Weiltal-Apotheke, Birkenweg 1, Weiltrod, Tel. (060 83) 7 8 8.

Herzlichen Glückwunsch

Pauline Wirbelauer, Hauptstr. 31, Hundstadt, wird 82 Jahre. Heinz Loob, Am Sonnenberg 12, Hundstadt, wird 79 Jahre. Maria Müller, Sonnenberg 27, Hundstadt, wird 76 Jahre. Elsa Fahlbusch, Schmiedeweg 1, Hundstadt, wird 72 Jahre. Dr. Fritz Kolbe, Limesstr. 3, Wehrheim, wird 89 Jahre. Anna Elisabeth Ertel, Winterstr. 25b, Pfaffenwiesbach, wird 76 Jahre. Elisabeth Alt, Vor der Stadtmauer 3, Altweilau, wird 84 Jahre. Katharina Bargon, Limburger Str. 16, Hasselbach, wird 81 Jahre. Emma Freuber, Lauker Weg 13, Altweilau, wird 80 Jahre. Kurt Radzei, Usinger Str. 19, Gemünden, wird 69 Jahre. Gerhardt Ochs, Haingartenstr. 21, Hasselbach, wird 66 Jahre. Hans-Otto Zunkeller, Am Holzweg 21, Altweilau, wird 65 Jahre. Allma Henrici, Schultheißenhof, Anspach, wird 85 Jahre. Agnes Keller, Raiffeisenstr. 13, Anspach, wird 47 1/2 Jahre. Katharina Keller, Feilbergstr. 17, Anspach, wird 72 Jahre. Louise Lecker, Raiffeisenstr. 13, Anspach, wird 84 Jahre. Anna Cimander, Reuterweg 16, Hausen-Arnsbach, wird 83 Jahre. Else Thron, Gartenstr. 18, Rod am Berg, wird 72 Jahre. Heinrich Erdel, Emser Str. 5, Niederreifenberg, wird 79 Jahre. Helene Schmidt, Bahnhofstr. 24, Usinger, wird 89 Jahre. Eugenie Kintzel, An der Eiskaut 5, Usinger, wird 85 Jahre. Erich Keller, Herrengasse 6, Wilhelmshof, wird 82 Jahre. Johann Strahlmann, Altkönigstr. 9, Usinger, wird 81 Jahre. Ella Borr, Usinger Str. 29, Eschbach, wird 80 Jahre.

Ein Traum wurde wahr: Sportler haben neues Stadion

Von Gerhard Strohmann
Neu-Anspach. – Daß der 24. August 1991 in die Geschichte der Gemeinde Neu-Anspach, insbesondere aber in die Annalen der SG 1862 Anspach, eingehen wird, ist nicht zuletzt der Beharrlichkeit eines Dr. Dieter Kaboth zu verdanken, der in 18-jähriger oft mühevoller Kleinarbeit das Projekt eines Sportstadions in der Taunus-Gemeinde verwirklichen half.

Der heute 54-jährige war bis 1976 aktiver Leichtathlet (Schwerpunkt Sprint, Weitsprung, Mehrkampf) und begann im Herbst 1973

unter widrigen Umständen mit dem Aufbau einer Leichtathletik-Abteilung innerhalb der SGA, die am 20. April 1982 aus der Taufe gehoben wurde.

Die Neu-Anspacher Leichtathleten machten auch ohne Kunststoffbahn und ohne Stadion mit hervorragend organisierten Veranstaltungen überregional auf sich aufmerksam: so etwa mit dem beliebten Schüler-Hallensportfest in den Hallen der Adolf-Reichwein-Schule, oder mit dem Volkslauf, der aus dem 1984 gegründeten Lauf-Treff der SGA hervorgegan-

gen ist und der seit der Premiere am 17. Mai 1987 – unter Regie von Birgit Roos und ihrer Helferschar – alljährlich fester Bestandteil im Sport-Terminplan der Gemeinde und des Leichtathletik-Kreises Hochtannus ist.

Der Kontakt zu den übrigen Leichtathletik-Vereinen in Kreis und Bezirk wurde stets gepflegt und so war es nicht verwunderlich, daß neben dem TV Burgholzhausen, dem TV Dornholzhausen, dem TV Oberstedten, der TSG Oberursel und dem Nachbarclub TSG Wehrheim auch die SG 1862

Anspach zu jenen Vereinen gehörte, die Ende 1989 die „LG Hochtannus“ gründeten.

Was 1987 im Festzug der SG Anspach (aus Anlaß des 125-jährigen Bestehens) noch auf Transparenten als „Traum“ dargestellt wurde, ist am 23. und 24. August Wirklichkeit geworden: unweit des Bürgerhauses und direkt neben der Adolf-Reichwein-Schule wurde das schicke Stadion mit Rasenplatz und Kunststoff-Laufbahn seiner Bestimmung übergeben.

Ab sofort finden die Schüler der „ARS“ und die Leichtathleten der

„SGA“ gleichermaßen optimale Trainings- und Wettkampfbedingungen vor, wodurch die ohnehin seit Jahren erfolgreiche Arbeit (vor allem im Nachwuchsbereich) kurz- und langfristig einen weiteren Schub erfahren dürfte.

Besonders stolz ist Dieter Kaboth, dessen Beharrlichkeit sich im Rückblick ausgerechnet hat, darauf, daß die Leichtathletikabteilung der SG Anspach über insgesamt zehn Übungsleiter verfügt, die schwerpunktmäßig in den verschiedenen Altersklassen und Disziplinen eingesetzt werden: Julia

Lange, Mirjam Matthäus, Birgit Roos, Wolfgang Baum, Kärten Brandt, Dieter Kaboth, Holger Kaboth, Franz-Josef Meyer, Heinz Weidner und Marcus Widmer.

Den Vorstand der SGA-Leichtathletikabteilung bilden derzeit Wolfgang Baum (Abteilungsleiter seit 1986), Birgit Roos (stellvertretende Abteilungsleiterin seit 1986), Herbert Roos (Schriftführer seit 1987), Holmut Leucht (Kassenswart seit 1987) sowie die beiden Jugendsprecher Marcus Widmer (seit 1988) und Stefanie Kaboth (seit 1990).

TSG ermittelt Vereinsmeister

Wehrheim (sp). – Zum Abschluß der Saison 1991 veranstaltet die Leichtathletik-Abteilung der TSG Wehrheim am Sonntag ihre Vereinsmeisterschaft auf der Sportanlage „Oberloh“. Beginn ist morgens um 8 Uhr.

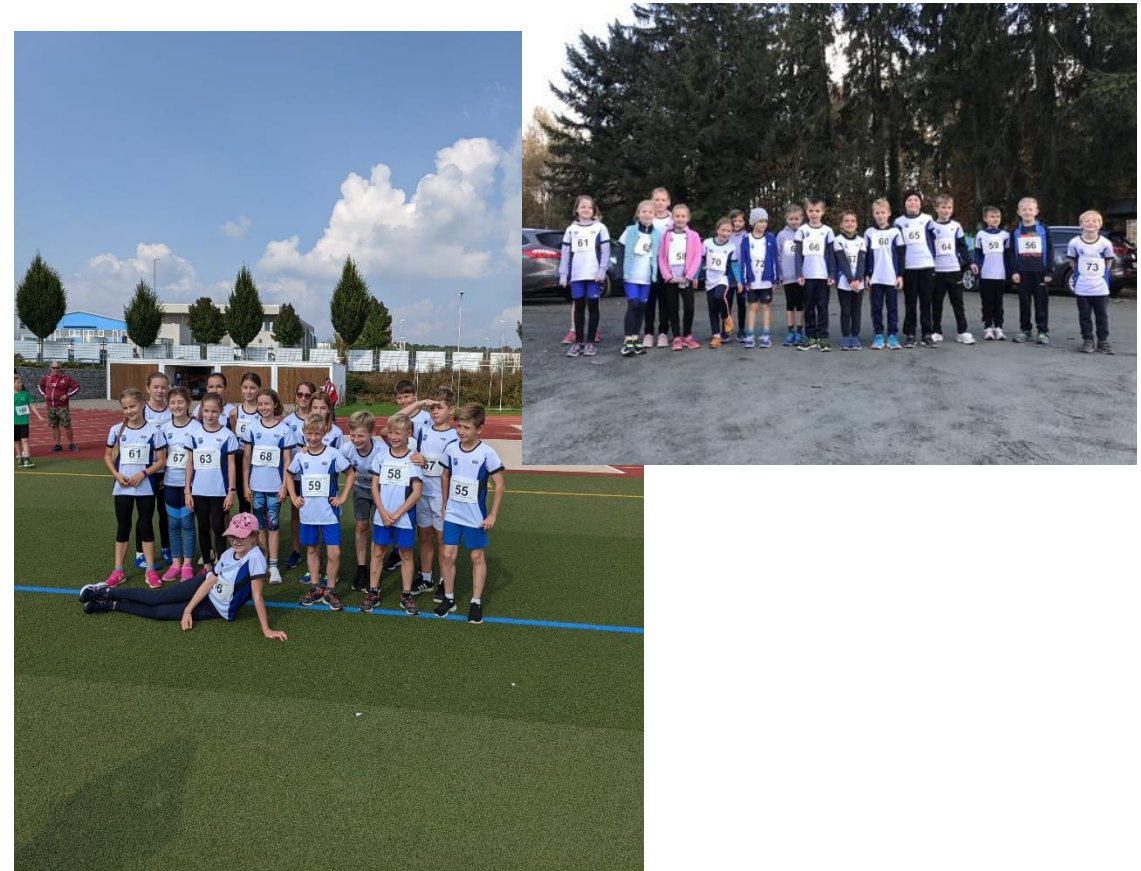
Nutzung durch die SGA

- Handball, Badminton und Turnen
- Leichtathletik
 - Dienstags 17:00 Uhr - 20:00 Uhr
 - Mittwochs 17:00 Uhr - 18:30 Uhr
 - Freitags 15:30 Uhr - 20:00 Uhr
- Nutzung von März bis Oktober
- ca. 100 Kinder und Jugendliche zwischen 5 und 17 Jahren
- ca. 20 Erwachsene
- Sportabzeichenabnahme für Jedermann
- 960 ehrenamtliche Stunden in 2019



Nutzung durch die SGA

- Kindergruppen
 - Koordinative Grundlagen setzen
 - Kinderleichtathletik
 - Altersgerechte Lauf-, Sprung- und Wurfdisziplinen
 - Teamorientierte Wettkämpfe
 - Aufbauend zu den klassischen Leichtathletikdisziplinen
 - Sportabzeichen
- Jugendgruppen
 - Teilnahme an regionalen Wettkämpfen
 - Klassische Leichtathletikdisziplinen
 - Treffpunkt





Voraussetzungen für das Training

- Weitsprunganlage
- 400m – Laufbahn
 - Staffelwechsel
 - Ausdauerläufe
 - Sprint
 - Koordinationstraining
- Rasenfläche
 - Spiele
 - Ring-, Ball- und Speerwurf
- Kugelstoßanlage
- Hochsprunganlage
- Garagen für Material
- Umkleiden und Sanitäreanlagen
- Gute Erreichbarkeit
 - Zu Fuß und mit dem Fahrrad
 - Mit dem PKW
- Beleuchtung

Aktueller Zustand

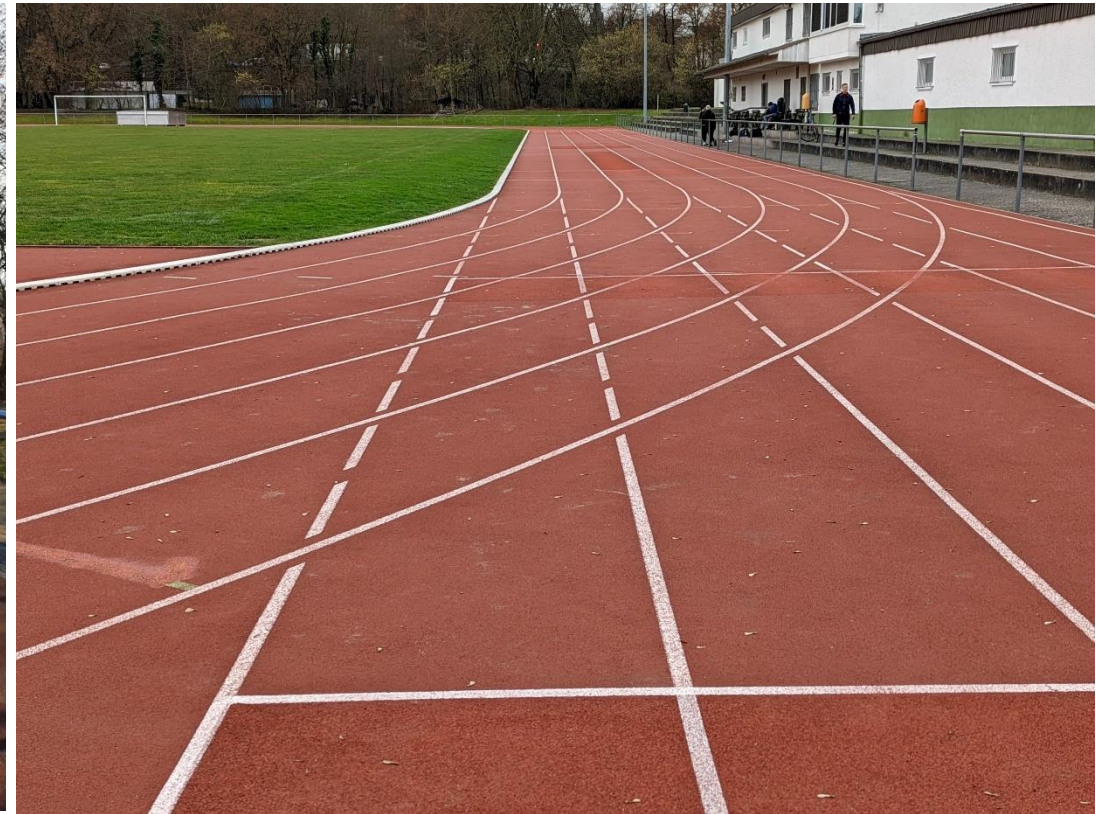
- Teilweise erhebliche Mängel an der Laufbahn
 - Absacken der Innenbahn
 - Verdreckte Oberfläche
 - Laufbahn ist am Ende ihrer Lebensdauer (nach Hersteller ca. 30 Jahre)
 - Lässt sich mit relativ wenig Aufwand aufwerten



Verdreckte Oberfläche



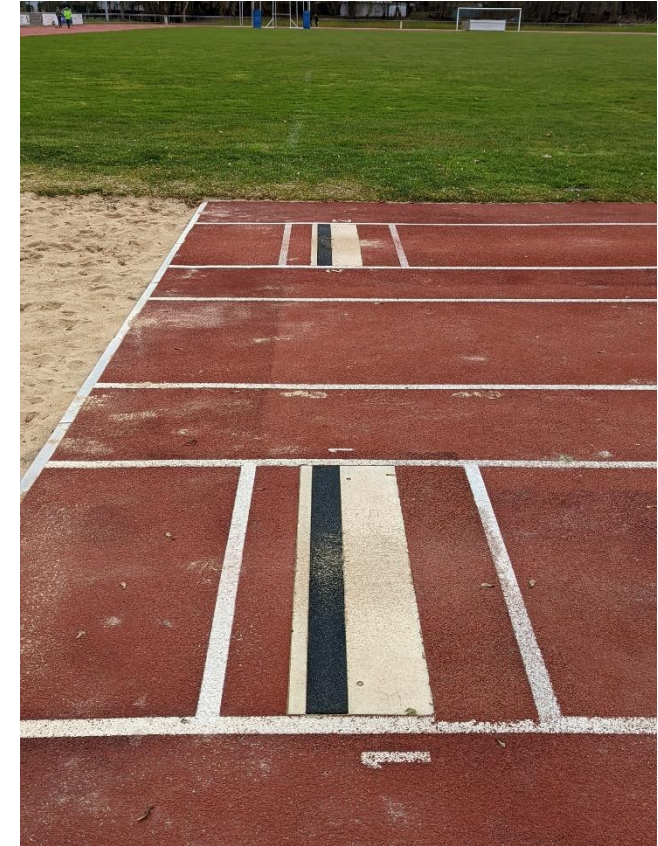
Fehlende Markierungen - Laufbahn



Fehlende Markierungen - Laufbahn



Fehlende Markierungen - Weitsprung



Defekte/verwucherte Kugelstoßanlage



Vandalismus





Was funktioniert gut?

- Regelmäßiges Rasenmähen
- Ansprechpartnerin in der Stadtverwaltung
- Kleinere Ausbesserungen werden sehr zügig erledigt

Notwendige Maßnahmen

- Professionelle Reinigung der Laufbahn
 - Training auch bei Feuchtigkeit möglich
- Ausbessern der Laufbahn
 - Verringerung der Unfallgefahr
- Linierung nachbessern
 - Kinder lernen „in Bahnen laufen“
 - Weitsprung aus der Zone wird wieder möglich
- Instandsetzung der Kugelstoßanlage
- Besserer Schutz vor Vandalismus
 - Instandsetzung des Zaunes

Alle 2-3 Jahre
ca. 5.000 €

ca. 15.000 €

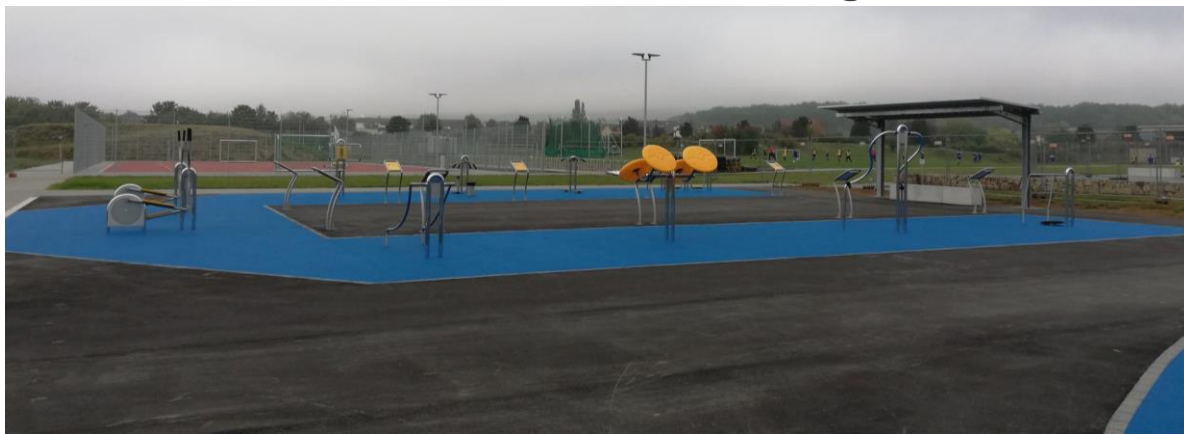


Mögliche weitergehende Nutzung

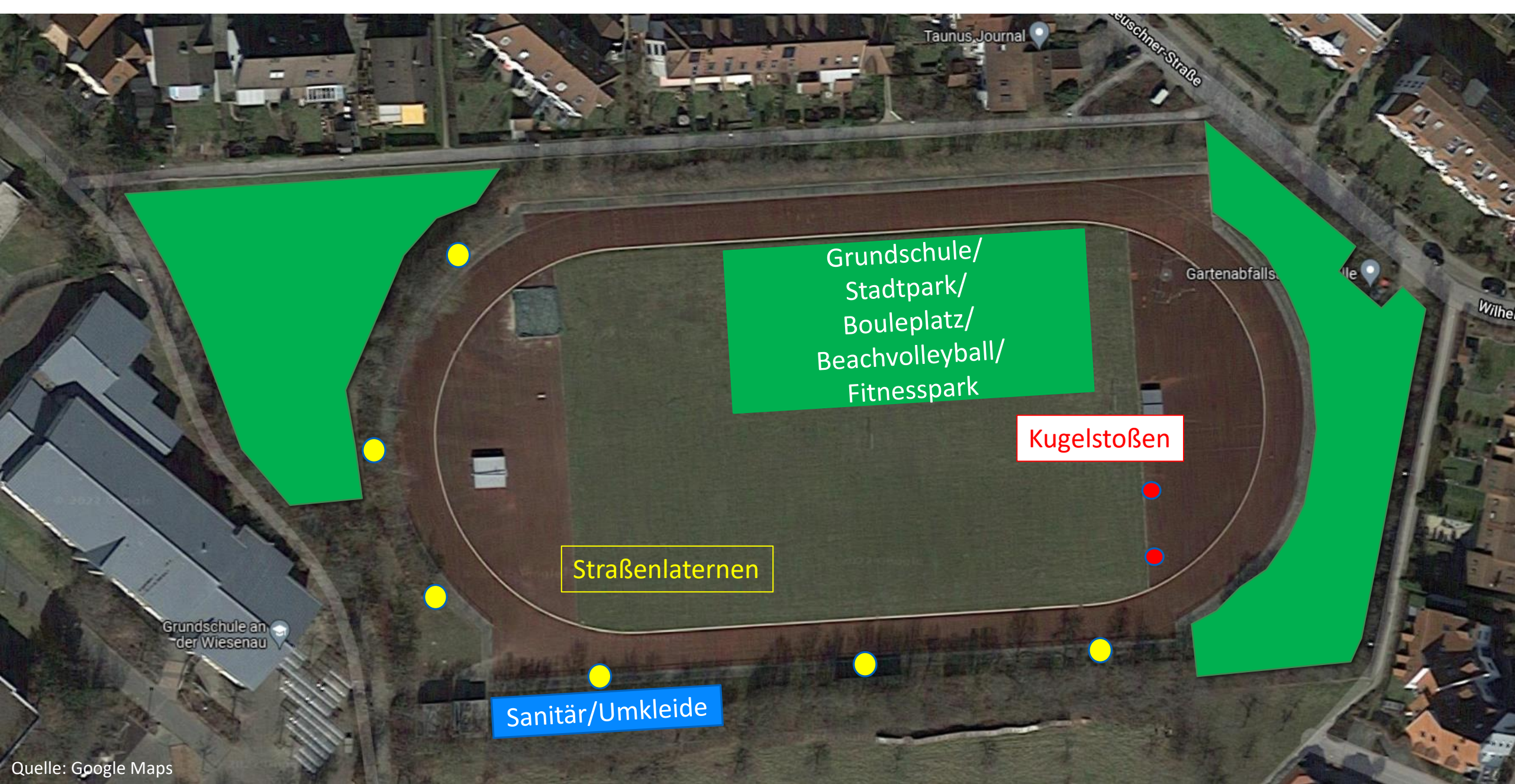
- Ausrichtung von **Leichtathletik-Veranstaltungen an Wochenenden** (2 - 3 Termine im Jahr)
 - Veranstaltungen der Kinderleichtathletik werden auch in Neu-Anspach möglich
- Installation von **Straßenlaternen** entlang der Laufbahn
 - Nutzung auch in der dunklen Jahreszeit
 - Weniger Abhängigkeiten von Hallenzeiten
- Errichtung von **Sanitäranlagen und Umkleiden**
 - Wege zur Sporthalle sind mit Blick auf die Aufsichtspflicht schwer umsetzbar
- Errichtung einer **Vereinsgeschäftsstelle**

Öffentliche Nutzung

- Nach Vorbild in Friedrichsdorf und Friedberg
- **Mehrwert für alle Bürger:innen**
- **Belebung des Geländes** außerhalb der Nutzungszeiten kann gegen Vandalismus helfen
- Offeneres Erscheinungsbild
- Installation von Outdoor-Fitnessgeräten



Bilder: <https://www.facebook.com/friedrichsdorf.de/photos/pcb.2296596493796564/2296596163796597/>



Grundschule/
Stadtpark/
Bouleplatz/
Beachvolleyball/
Fitnesspark

Kugelstoßen

Straßenlaternen

Sanitär/Umkleide

Grundschule an
der Wiesenau

Taunus Journal

Leuschner-Straße

Gartenabfalls...

Wilhe...

Offenerere Gestaltung





Zusammenfassung

- Zentrale Lage
- Bietet viel Potential
- Kann vielfältig genutzt werden
 - Schule
 - Verein
 - Freizeit
- Vorhanden